



## Einfache Anfrage «Prävention psychischer Störungen in der Schule»

Die Prävalenz psychischer Störungen im Kindes- und Jugendalter steigt an. Psychiatrien und kinder- und jugendtherapeutische Praxen sind chronisch überbelastet. Um nicht erst zu reagieren, wenn Kinder und Jugendliche bereits psychische Probleme haben und um die entsprechenden Kliniken und Institutionen zu entlasten, gibt es zahlreiche Präventionsangebote für Schulen. Diese Angebote haben den Fokus, verschiedene Aspekte der Resilienz von Schüler\*innen zu stärken.

### **Deswegen wird der Gemeinderat gebeten, folgende Fragen zu beantworten:**

- Was wird in der Schule Münchenbuchsee bereits gemacht, um die psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen zu stärken und die Resilienz zu erhöhen?
- Gibt es weitere Möglichkeiten, das Angebot auszuweiten?

Für die SP Fraktion

Sofia Farago

***Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.***

## **Einfache Anfrage Stefan Kummer, FDP; Vorgehen gegen Vandalismus und organisierten Vandalismus an den Schulen Münchenbuchsee**

### Ausgangslage

Die Bereitschaft zu Vandalismus, Sachbeschädigung und auch Gewalt an Mitschülern nimmt an unseren Schulen zu. Täglich wird mir am Familientisch berichtet, dass im Schulhaus Bodenacker Schülern von Mitschülern mit Gewalt gedroht wird und Sachbeschädigungen an der Tagesordnung sind. Die Täterschaft ist mehrheitlich bekannt. Die Respektlosigkeit gegenüber der Lehrerschaft nimmt auch zu. Gewisse Schäden entstehen aus Dummheit, wie etwa das Zerschlagen von Fenstern mit Schneebällen und Steinen, andere aber sind kriminell und gefährlich und entsprechend mit Absicht. Hierzu zähle ich das «lösen von Bremsen an Fahrrädern, das Zerschneiden von Benzinschläuchen an Töfflis oder das Stehlen von Fahrradhelmen. Diese Aufzählungen sind nicht abschliessend und auch nicht vollständig. Den Vandalismus auf den Gängen und beim Schulmaterial lasse ich als «Bagatelldelikten» weg.

### Fragen:

Wie gedenkt der Gemeinderat resp. Stellvertretend die Bildungskommission gegen diese «organisierte Kriminalität» vorzugehen

Wie können solche Vorkommnisse verhindert werden und welche Massnahmen können gegen die entsprechenden Täter ergriffen werden

Wie können die Schüler- und Lehrerschaft davor geschützt werden

Wie können die Schüler- und Lehrerschaft bestärkt werden, solche Vorkommnisse zu melden ohne eingeschüchtert zu sein

Vielen Dank für die Stellungnahme.

Stefan Kummer

***Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.***



Münchenbuchsee, 01. Dezember 2024

## Einfache Anfrage «Vision 2035»

### Ausgangslage

Im *Anzeiger* vom 1. November 2024 bei der Einladung zur Versammlung der Einwohnergemeinde Moosseedorf hiess es auf der Traktandenliste "Information zur Vision 2032". Diese Vision dokumentiert Ziele und Leitlinien für die künftige Entwicklung der Gemeinde.

<https://www.moosseedorf.ch/de/gemeinde-politik/politik/strategie/>

Auf der Webseite von Münchenbuchsee konnte ich nichts ähnliches finden. Zudem haben im Wahlkampf die meisten Parteien geworben, dass sie sich für eine Innovative Gemeinde einsetzen.

### Fragen

Der Gemeinderat ist deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Verfügt die Gemeinde Münchenbuchsee über ein Strategiepapier oder eine Vision in ähnlicher Form wie Moosseedorf?
- Falls ja: Wo findet man diese?
- Falls nein: Wäre es denkbar, ein ähnliches Strategiepapier, beispielsweise eine *Vision 2035*, zu erarbeiten und einzelne Ziele in die Legislaturplanung 2025–2028 zu integrieren?
- Wie definiert der Gemeinderat den Begriff „innovative Gemeinde“ und welche konkreten Massnahmen plant er, um diese Innovation umzusetzen?

Ich bin überzeugt, dass eine klare Vision die Grundlage für eine erfolgreiche Gemeindeentwicklung bildet. Oder, wie Christian Morgenstern sagte:

„Wer vom Ziel nichts weiss, kann den Weg nicht gehen.“

SP-Fraktion

Matthias Brunner

***Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.***

Sozialdemokratische Partei  
Münchenbuchsee  
info@sp-buchsi.ch  
www.sp-buchsi.ch